



„Die nächsten 3-4 Jahre werden die Zukunft der Menschheit bestimmen“

Sir David King, 2020, Klimaexperte,

wissenschaftlicher Chefberater der britischen Regierung

Pressemitteilung der

„Feuermelder“, der Klimaaktivisten Kreis Coesfeld.

Olfen. „3 Minuten Nachdenken – 3 Grad mehr!“ Mit diesem Motto starten am kommenden Samstag, den 20.9.2025 um 10.30 Uhr Klima-Aktivisten aus dem Kreis Coesfeld mit dem Namen „Feuermelder“ erstmals in Olfen eine Blockade-Aktion. Die Straße Bilholtstraße wird am Zebrastreifen vor dem Leo Haus für jeweils drei Minuten blockiert, so dass in dieser kurzen Zeit keine Autos fahren können. Danach ist die Straße wieder für kurze Zeit frei.

Diese 3-Minuten-Blockaden werden eine Stunde lang wiederholt. Auf einem Transparent weisen die „Feuermelder“ darauf hin, dass renommierte Wissenschaftler warnen: Die Welt geht auf eine Erwärmung von drei Grad plus zu, wenn nicht sofort und umfangreich gehandelt wird. Die Aktivisten laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich der Aktion anzuschließen und an der Straße zu demonstrieren: „Wir fordern die Bundesregierung auf, das Urteil des Bundesverfassungsgerichts umzusetzen und die Lebensgrundlage von unseren Kindern und Enkeln zu schützen (siehe Artikel 20 a GG) und die völkerrechtlich bindenden Vereinbarungen des Pariser Klimaabkommens umzusetzen.“

Die Aktion ist mit der Kreispolizei und mit der örtlichen Polizei abgesprochen. Sie fällt so unter das Versammlungsrecht, ist nicht illegal und nicht strafbar, sondern wird durch die Polizei geschützt.

Die Gruppe Feuermelder geht aus der früheren Kreisgruppe „Die letzte Generation“ hervor, die in fast allen Orten des Kreises schon aktiv war. Die neue Gruppe existiert jetzt seit einem Jahr. Ca. 30 Bürgerinnen und Bürger - alle zwischen 50 bis knapp 80 Jahre alt und aus fast allen Kommunen des Kreises - treffen sich regelmäßig und planen Aktivitäten vor Ort – im Kreis Coesfeld. Gerlinde Albrecht, Nottuln, beschreibt die Vorgehensweise: „Wir agieren absolut gewaltfrei und friedlich. Wir schaden und gefährden niemanden. Wir lassen uns auch zu keiner Aggression provozieren. Wir haben fest den ‚Nordstern‘ im Blick, heißt: unser Anliegen, dass schnell und endlich die Weichen für einen effektiven Klimaschutz umgestellt werden – in der Zeit, die uns noch bleibt.“ Die meisten Aktivisten sind schon über 30 Jahre engagiert für eine Energiewende und für einen aktiven Klimaschutz. Dies – so die Mitglieder – habe leider nicht dazu geführt, dass die Politik eine verantwortliche Klimapolitik macht. Im Gegenteil. Albrecht: „Die neue Bundesregierung lässt das Thema Klimaschutz links liegen und rudert noch zurück: Sie setzt wieder auf fossile Energien. In der Nordsee sollen neue Gasfelder erschlossen werden. Und nicht minder unsinnig: Immer wieder wird auch über Atomkraft neu nachgedacht. Damit wollen und werden wir uns nicht abfinden.“ Samstag, der 20.9. ist internationaler Klimastreik. In der ganzen Welt gehen an diesem Tag Menschen wieder auf die Straße. Diesmal auch wieder im Kreis Coesfeld, diesmal auch in Olfen.

Foto: Mitglieder der „Feuermelder“ im Kreis Coesfeld bereiten eine Blockade-Aktion in Olfen vor und laden alle ein, sich der Demonstration anzuschließen. Auch ein Info- und Gesprächsabend in Olfen wird vorbereitet: Mittwoch, den 8.10.2025 um 19 Uhr im Haus Katharina, Kirchstr. 19, Olfen.

Mehr Infos und Kontakt: info@fi-nottuln.de

Feuermelder -Vertreter für die Medien

Robert Hülsbusch Mobil 015126383610